

# Vossische



# Zeitung

10 Pfennig

Gegründet

1704

Mit

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Kurszettel

Bezugsbedingungen und Anzeigenpreise, sowie Belagen, Erscheinungsweise usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe angeführt.

Verlag Ullstein, Chefredakteur: Georg Brandt, Verwalter: Redakteur (i. A.) H. Handolstein, Carl Meißel, Berlin, Ullstein-Druckerei, Ullsteinstraße 10, Berlin, Ullstein-Druckerei, Ullsteinstraße 10, Berlin.

Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22-26

Postgesetzliche Anzeigennummer: A 7 369-369, für den Postverkehr mit Deutschland: A 7 369-369, Adressen: Ullsteinhaus Berlin, Postcheckkonto Berlin 640.

## Zwei Fronten im Haag England und die kleinen Nationen / Frankreich und Italien

### Erklärung Stresemanns

Sonderbeilage der „Vossischen Zeitung“  
Im Haag, 7. August

Der Verlauf der Vorbereitungen der Haager Konferenz, die am 10. Uhr begann, läßt langsam die Bildung der beiden Fronten erkennen, wiewohl es meist die Frage des Young-Planes und die Beteiligung der Jährlinge antritt. Es war zu erwarten, daß auf Snowden's geistige Attitude gegen die Mobilisierung des Vorkriegsstandes kein Einfluß zu haben wird.

Der Konferenz sprach aber der Vertreter Rumäniens, T. I. I. I. I., angedeutet angedeutet durch Snowden's geistige Attitude gegen die Mobilisierung des Vorkriegsstandes kein Einfluß zu haben wird.

Dieser einen Front, aus der eigentlich von Osten gesprochen wurde, fand die andere Front gegenüber, geführt von Frankreich. Auch Chéron sprach von den Opfern, die sein Land durch die Vermittlung des Young-Planes zu bringen hat.

Am Ende der Konferenz sprach der Vertreter Rumäniens, T. I. I. I., angedeutet angedeutet durch Snowden's geistige Attitude gegen die Mobilisierung des Vorkriegsstandes kein Einfluß zu haben wird.

benannte Schwierigkeiten über den Young-Plan ergaben, und er wies den Vorkauf zurück, daß die kleineren Mächte durch den Young-Plan benachteiligt seien.

Seine also, sowohl Chéron als auch Rosconi, haben sich für die möglichen Annahmen des Young-Planes ausgesprochen und treten lebhaft in Gegensatz zu England und den kleineren Staaten.

In diesem Augenblick hielt es Stresemann, selbst an diesem Streit unteilhaftig, für notwendig, in einer kurzen Erklärung die Stellung der deutschen Delegation zum einmal festgelegten Stresemann erklärte etwa folgendes:

An der bisherigen Debatte über den Young-Plan seien Anzeichen zum Ausdruck gekommen, die voneinander abwichen. Außerdem handelte es sich dabei um zwei vollkommen verschiedene Angelegenheiten.

## Unsicherheit in Paris

Paris, 7. August | Ullstein-Nachrichtendienst

Die Kommentare, die die Pariser Presse dem gestrigen Verhandlungsbegriff in Haag widmen, sind beachtlich und verlegen. Sie zeigen deutlich das Unbehagen wieder, das man hier darüber empfindet, daß schon der erste Satz der Konferenz die ganze Unklarheit der letzten Positionen enthält.

Aber man hatte hier nicht erwartet, daß Snowden schon gleich in seiner Sitzung zum Angriff übergehen und daß er sich mit so unerschütterlicher Schärfe äußern würde.

## Logierbesuch in der Reichswehrkaserne

Hilferteute mit österreichischem Soldaten-Austweis

München, 7. August | Ullstein-Nachrichtendienst

Am Montag früh war eine Truppe von Soldatenverweilern beobachtet worden, die von dem Hirsbrunner Parkweg zurückkommend, auf der Durchfahrt durch Münden in der Kaserne des 1. B. Reichswehr-Regiments Hirsbrunner Parkweg hielten. Das Besatzungsamt befindet sich Gohlfahrt, der es folgen können zu ermöglichen. Am Sonntag abend habe eine Truppe von 16 Mann in Münden und Münden ohne Abschied in der zur Zeit vom Regiment verlassenen Kaserne am Nachmittage gehen und sich dabei einwandfrei als österreichische Soldaten in Zivil und Urlaub ausgeben. Darauf habe sie der Unteroffizier des Heinen Ausgabensammanden entgegen den Vorschriften, die jede Aufnahme fremden Personen in die Kaserne verbieten, aufgenommen. Erst am Morgen beim Verlassen der Kaserne hätten die Gänge des Hirsbrunner Parkweg angelegt. Die Untersuchung wurde fortgesetzt.

mit Soldatenverweilern gefolgt, teilzunehmen? Die Frage ist um so verwirrender, als die Zeitungsbekanntmachung, die vor einiger Zeit mit dem Bürgerkrieg drohte, keineswegs abgelehnt hat.

## Rechtsradikale Gewalt-Propaganda

Seit einiger Zeit entfalten die rechtsradikalen Verbände auch in Mitteldeutschland eine ungemessene rege Betätigung. Die Nationalisten nationalsozialistischer Oberstufe, die auch als Arbeiter für bestimmte Berufsgruppen, von Haus zu Haus gehen, verbreiten methodisch und planmäßig eine Bürgerkriegsstimmung und weisen auf in nicht ferner Zeit zu erwartende Gewaltaktionen der Rechtsradikalen zum Ziele. Die parlamentarisch-demokratischen Systeme sind durch die Nationalisten nationalsozialistischer Oberstufe, die auch als Arbeiter für bestimmte Berufsgruppen, von Haus zu Haus gehen, verbreiten methodisch und planmäßig eine Bürgerkriegsstimmung und weisen auf in nicht ferner Zeit zu erwartende Gewaltaktionen der Rechtsradikalen zum Ziele.

Der Mittheilungsdienst veröffentlichte Erklärung zu verweisen, daß Deutschland bereit ist, auf der Grundlage des Young-Planes zu einer Lösung des Reparationsproblems zu gelangen. Da, wie der Vorsitzende geltend gemacht hat, unsere Generaldelegation sich lediglich auf den Young-Plan und nicht auf die politischen Fragen erstreckt, kann ich mich auch davon absehen, welche politischen Fragen nach Zustimmung der deutschen Regierung mit der Regelung der Reparationsfrage in Zusammenhang stehen.

Was die Meinungsverschiedenheiten unter den Mitgliedern anbelangt, so möchte ich meinerseits doch der entsprechenden Erklärung Ausdruck geben, daß es der Finanzkommission gelingen wird, darüber eine Einigung der beteiligten Regierungen zu erzielen. Die deutsche Delegation wird jedenfalls mit allen Kräften dahin wirken, die Konferenz zu einem Abschluß zu führen, wie es die Wünsche Chéron bereits betont hat, eine Vereinbarung der Gegenstände bedeuten und die Grundlage eines dauerhaften Verständnisses der Nationen bringen wird.

Nach Stresemann sprach dann noch Benigno für Griechenland und Marinkowitsch für Jugoslawien, die beide in der Tonart der kleineren Nationen sprachen und sich darüber beklagten, daß sie bei der Beurteilung durch den Young-Plan zu Gunsten seien.

Obwohl die Antwort der holländischen Königin auf das gestrige Jubiläumsgesamtsprogramm verlesen worden war, vertagte sich die Konferenz auf heute nachmittags 5 Uhr.

seiner Argumente hart gebändert erscheinen läßt. In Ermangelung präziser Informationen aus dem Haag ist man hier einsehen, daß völlig im unklaren darüber, was die Franzosen dem englischen Vorschlag zu beugegen werden. Man hat in der Stadt ebenfalls ein Mot d'ordre aus dem Haag erwartet. Es ist nicht einzufragen, und die französische Delegation nicht in ihrer politischen Bewegtheit zu führen, hat die französische Presse sich einfallen lassen den klügsten Satz der Konferenz zu entscheiden, indem sie sich die allegorische Beurteilung auferlegt und mit ganz geringen Ausnahmen in die Welt mit verdrängt hat. So sieht man hier der englischen Seite gegenüber einfallen Oberst bei Frankreich bis zu dem Augenblick, die für heute nachmittags erwartete Erwiderung Frankreichs oder Chéron die Diktate für die Führung des Kampfes gegen haben wird.

Am Gegenstand zu Snowden hat der deutsche Reichsminister hier eine überredung gute Worte gefunden. Die frühe Aufnahme, die keine gewisse Rede im Konferenzjahr selbst enthält, wird von den französischen Beobachtern dahin erklärt, daß nach dem am Abend in der Besprechung bei Irland getroffenen Beschlüssen niemand die Intervention Stresemanns erwartet hatte, und daß man in den übrigen Delegationen zunächst davon sehr unangenehm berührt gewesen sei, aus dem Gefühl heraus, daß Stresemann sich wohl in der Wahl des Ortes als auch der Zeitpunkt entschieden verweigern habe. Seine großangelegte Rede würde wäre, behauptet die Pariser Presse, in der geschlossenen Besprechung, von denen nicht ohne Wirkung getrieben, bis in der anschließenden dem unerschütterlichen Jargonismen gewandten Eröffnungsrede.

Dazu kam offenbar, daß die Wechsels der Delegierten, der deutschen Sprache unzulässig, nicht ein Wort von Stresemanns Ausführungen verstanden hatten und in Unkenntnis dessen, was er gesagt hatte, sich wohl hätten mühen, ihm die Weisheit zu klären. So verlor das „Mot d'ordre“, daß bei den drei Hauptgelehrten Frankreichs, von denen nicht ohne Wirkung getrieben, bis in der anschließenden dem unerschütterlichen Jargonismen gewandten Eröffnungsrede.

Am 7. größer ist heute der Beifall in der französischen Presse, die Stresemanns Ausführungen höchstlohnend aufnimmt und als besonders erfolgreich und ebenfalls anerkannt, daß der deutsche Reichsminister als erster Staatsmann sich öffentlich und formell dem großen Joke von der Notwendigkeit des europäischen Zusammenstoßes zu eigen gemacht habe.

## Heute Weltfahrmarkt des Zeppelein

New York, 7. August | Ullstein-Nachrichtendienst

Seute nachmittags um 10 Uhr mußten sich die Passagiere des „Zeppelein“ in Gohlfahrt einfinden. Die Befehle folgten, doch kaum war die Durchfahrt halbfertig, die die Zeppelein liegen denker glückliche Wetterbedingungen vor, jedoch weniger für Gohlfahrt selbst. Infolgedessen wird man warten, bis der Bodenwind in den Gohlfahrt aufgehört hat. Der